



Kinderfreundliche Gemeinde



Pfählsiedlung



Energiesstadt

SURSEE-MITTELLAND
LUZERN 
INCUBUS
WIRTSCHAFTSREGION MIT LEBENSQUALITÄT



WAUWILER**INFO**

Mitteilungsblatt
der Gemeinde Wauwil
www.wauwil.ch

APRIL 2022



GEMEINDERAT

Einladung zur Gemeindeversammlung

Am **Dienstag, 10. Mai 2022, 20.00 Uhr**, findet im Zentrum Linde, die Rechnungs-Gemeindeversammlung statt. Wir laden hiermit alle Stimmberechtigten dazu herzlich ein. Wir verweisen auf die nachfolgende Traktandenliste sowie die Botschaft, welche noch erstellt und sodann in alle Haushaltungen verteilt wird. Die Rechnung kann sodann in geraffter Form auch auf der Homepage der Gemeinde Wauwil unter www.wauwil.ch abgerufen werden. Die detaillierten Auszüge können auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Traktanden:

- Jahresbericht 2021 der Einwohnergemeinde Wauwil, mit den Berichten über die Umsetzung des Legislaturprogramms und zu den Aufgabenbereichen, Jahresrechnung, Prüfungsbericht der Rechnungskommission und Kontrollbericht der Finanzaufsicht
- Kenntnisnahme Beteiligungsstrategie
- Sonderkredit von Fr. 1'270'000 für die Sanierung der Bergstrasse, 1. Etappe
- Umfrage und Verschiedenes

Allfällige weitere Traktanden werden rechtzeitig publiziert. Für die rege Teilnahme danken wir zum Voraus bestens.

Erfreulicher Rechnungsabschluss

Die Erfolgsrechnung der Gemeinde Wauwil schliesst für das Jahr 2021 mit einem erfreulichen Ertragsüberschuss ab. Das bessere Rechnungsergebnis resultiert insbesondere durch die höheren Steuererträge. Zurzeit erfolgen noch die Prüfungsarbeiten der Rechnungskommission. Die genauen Zahlen werden sodann in der Botschaft zur Gemeindeversammlung publiziert.

Anordnung Volksabstimmungen

Am **Sonntag, 15. Mai 2022**, finden folgende **Volksabstimmungen** statt:

Eidgenössische Abstimmungen

- Änderung des Filmgesetzes
- Änderung des Transplantationsgesetzes
- Bundesbeschluss über die Übernahme von EU-Recht zur europäischen Grenz- und Küstenwache

Kantonale Abstimmung

Es findet keine kantonale Abstimmung statt.

Wir laden alle stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger ein, von ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen und am Urnengang teilzunehmen. Das Urnenbüro im Foyer der Gemeindekanzlei, im Dorfzentrum / Dorfstrasse 5, ist am Abstimmungssonntag von 10.00 bis 10.30 Uhr geöffnet. Die briefliche Stimmabgabe ist bis zur letzten Urnenzeit (10.30 Uhr) möglich.

Neophytensack weiterhin erhältlich

Exotische Problempflanzen – sogenannte invasive Neophyten – verbreiten sich schnell, verdrängen einheimische Pflanzen und bedrohen dadurch die Artenvielfalt. Dem Pflanzenmaterial, welches bei der Neophytenbekämpfung anfällt, gebührt deshalb besondere Aufmerksamkeit: Die vermehrungsfähigen Pflanzenteile gehören nicht ins normale Grüngut oder auf den Kompost, sondern in den Kehricht. So wird sichergestellt, dass sich die invasiven Neophyten nicht weiterverbreiten können. Im Neophytensack ist die Entsorgung der exotischen Problempflanzen gratis.

Das gehört in den Neophytensack:

- Alle vermehrungsfähigen Pflanzenteile von exotischen Problempflanzen.

Das gehört nicht in den Neophytensack:

- Normales Grüngut, Hauskehricht, Sondermüll.

Neophytensäcke können weiterhin kostenlos am Schalter der Gemeindekanzlei bezogen werden. Sie sind gleich wie die normalen Kehrichtsäcke bereitzustellen. Sie werden gratis eingesammelt (keine Gebührenmarke notwendig).

Auf der Website sind unter <https://www.wauwil.ch/cms/?neophyten> eine Praxishilfe sowie ein Flyer «Exoten im Garten – was tun?» aufgeschaltet.

Einsetzung Schulraumplanungskommission

Aufgrund der steigenden Schüler- und Klassenzahlen soll die Schulanlage der Gemeinde Wauwil erweitert werden. Vor 4 ½ Jahren wurde im September 2017, nach rund einem Jahr Bauzeit, ein Schulhausneubau realisiert. Vorangegangen waren die Arbeiten einer Schulraumplanungskommission in den Jahren 2013 und 2014 und sodann einer Baukommission (2015 und 2016).

Der Gemeinderat hat nun für die erneute Erweiterung eine neue Schulraumplanungskommission eingesetzt. In dieser arbeiten folgende Personen mit:

- Erwin Steinmann, Die Mitte
- Daniel Berchtold, FDP, die Liberalen
- Markus Hunkeler, SVP
- Rebekka Campiche, Lehrperson Sek.
- Tobias Grüter, Lehrperson Schule Wauwil

- Daniel Kaufmann und Juana Helfenstein (Zeitraum Planungen AG)
- Daniel Keusch, Ressort Finanzen und Bau
- Alwin Roos, Gemeinderat Ressort Bildung (Präsidium)

LED erhellt weitere Strassen

Die Gemeinde Wauwil rüstet die Beleuchtung der Gemeinde- und Quartierstrassen in mehreren Etappen sukzessive auf LED um. Anfangs Mai 2022 wird mit der 3. Etappe gestartet. Die Leuchtstärke der LED-Lampen wechselt je nach Uhrzeit. Die neuen Lichtquellen sind teilweise mit Bewegungsmeldern versehen. Der Energieverbrauch und die Lichtverschmutzung können mit diesen Massnahmen reduziert werden. Es handelt sich um eine nachhaltige, zukunftsorientierte Lösung. Die LED-Beleuchtung hat eine lange Lebensdauer, ist gut steuerbar (sofort Licht, dimmbar) und hat wenig Streuverlust (gerichtetes Licht).

Ukrainekrise: Kantonale Infoline als Anlaufstelle für die Luzerner Bevölkerung

In der Luzerner Bevölkerung ist eine grosse Solidarität mit den kriegsvertriebenen Ukrainerinnen und Ukrainern zu spüren. Viele fragen sich, wie sie diese Personen unterstützen können. Der Kanton Luzern hat daher eine zentrale Anlaufstelle geschaffen.

Bei verschiedenen Dienststellen und Gemeindeverwaltungen des Kantons Luzern sind in den vergangenen Tagen Anfragen aus der Luzerner Bevölkerung eingegangen. Viele Luzernerinnen und Luzerner wollen einen aktiven Beitrag zur Unterstützung der Kriegsvertriebenen aus der Ukraine leisten.

Die bisherigen Anfragen aus der Bevölkerung betrafen Themen wie private Unterbringung, Möglichkeiten der Freiwilligenarbeit, Angebot von Mietobjekten oder Aufenthaltsregelung.

Um die Fragen der Luzerner Bevölkerung koordiniert beantworten zu können, wurde vom Kanton Luzern nun eine zentrale Anlaufstelle geschaffen. Unter der Telefonnummer 041 228 73 73 ist die Infoline jeweils von Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr erreichbar. Schriftliche Anfragen können per Mail an infoline.ukraine@lu.ch gerichtet werden.

Ersatzwahl Bürgerrechtskommission

Leider hat **Steffi Kaufmann-Zanini**, Höhenweg 27, ihre Demission als Präsidentin der Bürgerrechtskommission per Ende August 2022 eingereicht. Sie war seit 10 Jahren für Die Mitte Wauwil in diesem Gremium tätig. Der Gemeinderat hat die Demission mit grossem Bedauern zur Kenntnis genommen. Für die pflichtbewusste Tätigkeit und die angenehme und gute Zusammenarbeit wird ihr herzlich gedankt. Der Gemeinderat hat die **Ersatzwahl** für den Rest der Amtsperiode 2020 - 2024 auf den **25. September 2022** angeordnet. Wahlvorschläge für eine stille Wahl müssen bis am **8. August 2022**, 12.00 Uhr, eingereicht werden.

Meldepflicht für das Auffüllen von privaten Schwimmbassins

Kaum zeigt sich der Frühling jeweils von seiner schönen Seite und werden die ersten richtig warmen Tage in der Wettervorhersage angekündigt, beginnen die Pool-Besitzer ihre Schwimmbekken zu füllen und betriebsbereit zu machen. Das Auffüllen der Schwimmbekken hat vorzugsweise nachts zu erfolgen. Dem Brunnenmeister der Gemeinde Wauwil wird dann jeweils ein grosser Wasserverlust gemeldet, welchem er nachzugehen hat. Aus diesem Grund bitten wir Sie das Auffüllen von Schwimmbekken dem Brunnenmeister Andreas Steffen, Telefon 079 228 67 93, werkdienst@6242.ch, vorgängig zu melden. Nur so kann er den hohen Wasserverbrauch richtig einschätzen und falls nötig koordinieren. Besten Dank.

Kanalreinigungsarbeiten 2022 Unterhaltszone 1

Im Rahmen der Unterhaltsmassnahmen 2022 werden in der Gemeinde Wauwil die Kanalreinigungsarbeiten durchgeführt. In Absprache mit der Pfenniger Entsorgungs AG Sursee, welche mit den Arbeiten beauftragt wurde, ist geplant, ab 25. April 2022 mit den Arbeiten in der Unterhaltszone 1 zu starten. Das betrifft folgende Gebiete: Rigiblick, Sackmatt, Kantonsstrasse, Sternmatt, Kaltbachstrasse, Kreuzmatt und Pilatusweg. Infolge der obgenannten Arbeiten können in dieser Zeit Verkehrsbehinderungen sowie zusätzliche Lärmemissionen auftreten. Ebenfalls werden Mitarbeiter der Kanalreinigungsfirma vermehrt die Schächte in privaten Grundstücken betreten. Im Wissen, dass die Unterhaltsarbeiten eine Aufgabe im Sinne der Gemeinde Wauwil darstellt, danken wir für Ihr Verständnis. Bei allfälligen Reklamationen oder für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Ingenieurbüro Kost + Partner AG, Sursee (Herr Stephan Zihlmann 041 926 06 23).

Bauwesen

Folgende Baugesuche sind eingegangen:

- Raum & Funktion AG, 2. Projektänderung zum Um- und Anbau Gewerbegebäude, Kreuzmatt 2
- Gemeinde Wauwil, Neubau Naturkindergarten, Unterdorf 2

Folgende Baubewilligungen wurden erteilt:

- Treinvest AG, Gestaltungsplan Glasi Etappe 3, Glasiweg
- Grüter Tobias und König Jasmine, Balkonerweiterung, Höhenweg 11
- Stöckli Hans Peter und Christine, Terrassenüberdachung, Rigiblick 103
- Wermelinger Hubert, Ersatz best. Ölheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe, Waldegg 18

GRATULATIONEN

Am 5. April 2022 kann **Stöckli Franz**, wohnhaft in Wauwil, Bahnstrasse 13, seinen 70. Geburtstag feiern.

Wir wünschen alles Gute!

STEUERAMT**Einreichung Steuererklärung 2021**

Die Frist zur Einreichung der Steuererklärung 2021 läuft am 31. März 2022 ab. Ausstehende Steuerklärungen werden gemahnt. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, die Steuererklärung fristgerecht einzureichen, stellen Sie rechtzeitig ein Fristverlängerungsgesuch. Ohne Gegenbericht durch das Steueramt gilt die Verlängerung als genehmigt. Sie können Fristverlängerungen auch unter www.steuern.lu.ch e-Fristerstreckung online erfassen.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Steueramt Wauwil
Tel. 041 984 11 14
steuern@wauwil.ch

WASSERVERSORGUNG**Informationen über die Qualität des Trinkwassers im Verteilnetz**

Insgesamt wurden im Jahre 2021 25 Trinkwasserproben durchgeführt. 24 Proben erfüllten die Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung, eine war im Wert vermindert. Die durchgeführte Nachkontrolle erfüllte die Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung. Die Gesamthärte des Trinkwassers liegt bei 38 französischen Härtegraden, das heisst, es wird als sehr hart eingestuft. Im Verteilnetz beträgt der Nitratgehalt 22.0 mg/l. Der Toleranzwert liegt bei 40 mg/l. Unser Trinkwasser stammt einerseits von den Quellen im Einzugsgebiet des Santenberg / Buchserberg und andererseits vom Grundwasser der Wasserversorgung (WV) Egolzwil. Dank der Verbindung mit der WV Egolzwil verfügt die WV Wauwil jederzeit über genügend Trinkwasser.

Nördlich der Alpen war der Sommer 2021 mit lokal über 160 % der Norm 1981-2010 einer der nassesten in den langjährigen Aufzeichnungen.

So brachte der Sommer nach einem regenreichen Mai gebietsweise den nassesten Juni und den nassesten Juli seit Messbeginn. Der Juli war zudem an mehreren Messstandorten mit langjährigen Aufzeichnungen der nasseste Monat überhaupt seit Messbeginn. Die anhaltend grossen Regenmengen führten gegen Julimitte nördlich der Alpen an mehreren Flüssen und Seen zu Hochwasser und Überschwemmungen.

Zudem gab es insbesondere im Juni mehrere verheerende Hagelschläge. Die Korngrößen erreichten gebietsweise 6 bis 7 cm oder mehr, was sehr selten ist. Der Hagel hinterliess zerschlagene Glashäuser, Dachziegel, Ernten und Gärten. Zudem trugen durch Hagel und heruntergeschlagenes Blattwerk verstopfte Abflüsse zu Überschwemmungen bei. Unsere Gemeinde wurde von grösseren Schäden dieser Wetterextreme verschont. Auch sind unsere Quellschüttungen wieder angestiegen und lassen wieder vermehrt eigenes Wasser in unsere Versorgung einfliessen.

Erfreulicherweise darf festgestellt werden, dass die Bevölkerung in Wauwil auf den sparsamen Umgang mit Wasser grundsätzlich sensibilisiert ist und dies auch als kostbares Gut ansieht. Der respektvolle und effiziente Umgang mit unserem Wasser schont nicht nur die Ressource selbst, sondern hat immer auch einen direkten und positiven Effekt auf die weitere Umwelt und auf die Energie-Kosten in unserem Haushalt.

Wasserbeschaffung

Quellen Santenberg / Buchserberg

2021	2020	2019	2018
75'597 m ³	56'371 m ³	58'648 m ³	76'611 m ³

Bezug Wasserversorgung Egolzwil

2021	2020	2019	2018
99'938 m ³	131'537 m ³	97'353 m ³	75'005 m ³

Total Wasserverbrauch

2021	2020	2019	2018
175'535 m ³	187'908 m ³	156'001 m ³	151'616 m ³

Der Anteil der privaten Wasserquellen von rund 11'000 m³ ist in obiger Aufstellung nicht enthalten.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Ressortleitung Finanzen und Bau.
Telefon 041 984 11 15 oder auf www.wauwil.ch

FRIEDHOFVERWALTUNG

Neubesetzung Friedhofwärter

Fast drei Jahrzehnte hat Peter Arnold die Aufgabe des sogenannten Totengräbers ausgeübt. Auf Ende 2021 hat er entschieden, kürzer zu treten, und hat deshalb beschlossen, das Amt abzugeben. Die Begleitung von Bestattungen erfordert grosses Fingerspitzengefühl und Achtsamkeit. Peter Arnold hat mit seiner grossen Erfahrung und mit Einfühlungsvermögen die Aufgabe ausgeführt und im Umgang mit den trauernden Menschen stets die richtigen Worte gefunden. Von seiner grossen Erfahrung und seinen Ortskenntnissen durfte auch die Gemeindeverwaltung stets profitieren. Dieses Engagement und die Unterstützung verdient unseren Dank und unsere grosse Wertschätzung. Peter Arnold wünschen wir für die Zukunft alles Gute und mehr Zeit für die Gestaltung des kommenden Lebensabschnittes.

Per 1. Januar 2022 hat die Gemeinde Egolzwil mit der Jöri Bestattungen GmbH, Egolzwil, einen Dienstleistungsvertrag über die Begleitung der Beerdigungen abgeschlossen. Die Aufgabe wird vorwiegend durch Anton und Nicole Jöri wahrgenommen. Bei deren Abwesenheit wird die Stellvertretung durch die Jöri Bestattungen GmbH oder durch den für den Friedhof verantwortlichen Werkdienstmitarbeiter André Gusset sichergestellt. Anton und Nicole Jöri sprechen wir den Dank für die Übernahme dieser anspruchsvollen Aufgabe des Friedhofwärters aus.

NATURSCHUTZ-, UMWELT- UND ENERGIEKOMMISSION NÜEK

Invasive Neophyten, Aufruf

Vermeehrt sind invasive Neophyten Pflanzen in Privatgärten zu finden. Welche Massnahmen können getroffen werden um diese zu tilgen und was ist dazu zu beachten?

Invasive gebietsfremde Pflanzen, auch invasive Neophyten genannt, kommen in den letzten Jahren schweizweit häufiger vor. So sind es bereits über 600 gebietsfremde Pflanzenarten, welche fast einem Fünftel der Schweizer Flora entspricht. Knapp fünfzig davon sind dafür bekannt, dass sie sich auf Kosten anderer einheimischer Arten ausbreiten und diese verdrängen. Mit vertretbarem Aufwand können solche Pflanzen oft nur in der Anfangsphase einer biologischen Invasion bekämpft und getilgt werden. Sobald sich eine invasive Art in einem gewissen Ausmass ausgebreitet hat, vermehrt sie sich explosionsartig und es wird sehr schwierig, teuer oder gar unmöglich, sie wieder ganz zu tilgen. Auf dem Gemeindegebiet Wauwil sind ebenfalls mehrere Bereiche mit invasiven Neophyten – insbesondere das einjährige Berufkraut zu beobachten. Der Werkdienst wie auch die Schulhauswarte sind bemüht, die öffentlichen Flächen unter Kontrolle zu halten, um weitere Verbreitungen zu vermeiden. Die Bekämpfung erfolgt durch mehrmaliges Mähen und Ausreissen vor der Blüte. Das Pflanzenmaterial entsorgt man in der Kehrichtverbrennung.

Beschreibung:

Das Einjährige Berufkraut ist in Nord-Amerika beheimatet und wurde bei uns als Gartenpflanze eingeführt. Es ist eine bis 1 m hohe Krautpflanze. Die ganze Pflanze ist behaart. Im Gegensatz zur Kamille, die dem Berufkraut sehr ähnlich ist, hat das Berufkraut ungeteilte grob gezähnte Blätter. Ab Juli entstehen bereits reife Samen, die meist schon im Herbst keimen. Die Überwinterung findet dann als Rosette statt. Die Früchtchen sind mit einem Schirmchen versehen, wodurch sie mit dem Wind kilometerweit fortgetragen werden können. Keimfähige Samen bilden sich auch ohne Befruchtung. Daher kann sich aus einer einzigen Pflanze ein ganzer Bestand bilden.

Bitte helfen Sie mit, und befreien ihre Gärten und Rabatten von dieser sicherlich schönen aber Invasiven Pflanze. Unser Neophythenbeauftragter Josef Hunkeler, 079 844 29 93 hilft Ihnen bei Fragen gerne weiter.



SOBZ



Überblick verloren und das Wasser steht Ihnen bis zum Hals? – SoBZ Budget- und Schuldenberatung

Alles stresst? Zoff zu Hause? – SoBZ Jugendberatung

Zankapfel digitale Medien!? – SoBZ Familienberatung

Trennung in Würde – SoBZ Trennungs- und Scheidungsberatung

Entspannung nur noch mit Bier? – SoBZ Suchtberatung

Wir hören zu, vermitteln und suchen mit Ihnen gemeinsam nach Lösungen. Die Beratung ist kostenlos und wir unterstehen der Schweigepflicht.



Sozial-Beratungszentrum
Region Willisau-Wiggertal
Kreuzstrasse 3b
6130 Willisau

041 972 56 20
willisau@sobz.ch
www.sobz-willisau-wiggertal.ch



SCHULE WAUWIL



Schule Wauwil

Zum 50. Mal tönt der «Schila-Blues im Lagerhuus»

«1971 führte die Schule Wauwil auf die Initiative hochmotivierter Lehrpersonen zum ersten Mal ein Skilager mit 38 Buebe und Meitschi in Gfellen durch», ist es in der Skilagerchronik zu lesen. Es war der Startschuss für viele weitere unvergessliche Skilager, weil «Schifoan is des leiwaundste, wos ma sich nur vurstelln kann». Nach einer zweijährigen Wartezeit konnte das 50. Ski- und Snowboardlager voll ausgebucht, für mehr als 50 Lernende der Schulen Wauwil und Egolzwil, in Melchsee-Frutt stattfinden.

Am Sonntagmorgen stand die Lagerschar in voller Skimonitur auf dem Schulhausplatz für die Fahrt Richtung Stöckalp bereit. Auf die Piste, fertig, los! Kaum in Melchsee-Frutt angekommen, stand die ganze Truppe auch schon fahrbereit auf der Piste, probte die ersten Carving-Schwünge, landete die ersten Sprünge im Funpark und freute sich auf die tägliche Mittagsverpflegung im Restaurant Erzegg.

Abwechslungsreiches Programm

Um die tolle Stimmung auch neben der Piste hoch zu halten, hatten die Lernenden der Abschlussklasse 2022 ein abwechslungsreiches und spannendes Abendprogramm zusammengestellt. Der Kinoabend für die Primarschulkinder, die Fackelwanderung, der traditionelle Wellnessabend, das Highlight «Schlag die Leiter» sowie die Talentshow oder die Disco für die Lernenden der Sekundarstufe liessen keine Langeweile aufkommen und Heimweh wurde nie zum Thema. Wenn es das Zeitfenster bei diesem Programm noch erlaubte, wurden «Töggeli-Duelle» ausgetragen oder Runden um den Tischtennistisch gedreht.

Auf die Plätze, fertig, los

Ein besonderes Highlight war sicher auch das Skirennen, welches am Mittwochmittag bei strahlendem Sonnenschein stattfand. Im Vorfeld Bestand die Möglichkeit, im Lagerhaus das richtige Wachs auf die Skier aufzutragen und ihnen den passenden Kantenschliff zu verpassen. Schliesslich wurden die schnellsten und flinksten Fahrerinnen und Fahrer am Abend mit einer Medaille geehrt. Alle Rennteilnehmer konnten sich aufgrund der vielen gesponserten Preise gleich selber vom Gabentisch einen Preis aussuchen.

Lautstarkes «Zigi-Zagi»

Ein riesiger Dank gebührt dem Lagerteam unter der Gesamtleitung von Ulrike Krobath, welches den nötigen Mehraufwand für die Umsetzung des Lagers nicht scheute, um die Tradition des Skilagers Wauwil und Egolzwil weiterzuführen. Waren es vor 50 Jahren noch andere Herausforderungen, wie «Dürfen Buebe und Meitschi gemeinsam an einem Lager teilnehmen?», so galt es beim 50. Skilager im Vorfeld stets die Rahmenbedingungen an die Entscheide des Bundesrates anzupassen. Umso grösser war die Freude, als wenige Tage vor Lagerbeginn jegliche Corona-Massnahmen aufgehoben wurden und der Schila-Blues in vollen Tönen wieder gesungen werden konnte.

Ein grosses Kompliment gehört den Kindern und Jugendlichen, die mit ihrem fröhlichen Verhalten und tollem Umgang untereinander einen grossen Beitrag zum einzigartigen Lagerspirit beitrugen. Mit spontanen, lautstark vorgetragenen «Zigi-Zagis» drückten die hungrigen Mäuler ihre Wertschätzung gegenüber der dreiköpfigen Küchencrew, Bernadette Ackermann, Sabina Näf und Martin Fischer aus, welche keinen Aufwand scheute und die Lagerschar mit Zmorge-Brunch, gesunden Zvieris und 3-gängigen Abendmenüs stets verwöhnte.

Ein ebenso grosser Dank gilt den Gemeinden Wauwil und Egolzwil sowie der Pfarrei Egolzwil-Wauwil, die das Skilager mitfinanzieren und den zahlreichen Unternehmen, die das Lager mit Preisen für das Skirennen oder Esswaren unterstützen. Speziell zu erwähnen ist an dieser Stelle auch der Besuch von Gemeinderat Alwin Roos, welcher die Lagerschar am zweitletzten Tag überraschte. Er sprach sei-



nen persönlichen Dank der gesamten Lagerleitung aus und ermunterte die jungen Teilnehmenden, später einmal in der Funktion als Leiter oder Leiterin am Skilager teilzunehmen, damit noch viele weitere Ski- und Snowboardlager stattfinden. Die viereinhalb Meter lange Cremeschnitte, die er zu diesem Jubiläum mitbrachte, wurde mit grossem Genuss verzehrt.

Rangliste:

Ski Primarstufe Mädchen:

1. Inkermann Vera, 2. Kunde Lucienne, 3. Almeida Madlaina.

Ski Primarstufe Jungs:

1. Blättler Levin, 2. Huber Dominik, 3. Näf Basil.

Ski Sekundarstufe Mädchen:

1. Meier Rahel, 2. Agner Emma, 3. Hunkeler Lena.

Ski Sekundarstufe Jungs:

1. Agner Sven, 2. Affentranger Mauro, 3. Heller Silvan.

Snowboarder/Snowbiker:

1. Staffelbach Mauro, 2. Straumann Marco

Lagerstimmen

Skifahrerin, Gina Kaufmann, 1. Sekundarklasse

«Ich finde es immer super toll, dass man im Skilager so viel Zeit mit den anderen verbringen kann. Sowohl auf der Piste, wie auch bei dem super Abendprogramm. Beim Töggelen hatte ich immer sehr viel Spass. Ich finde es auch viel besser, wenn man mit seinen Kollegen Sport machen kann.»

Skifahrer, Philipp Koch, 5. Primarklasse

«Die Zeit nach dem Skifahren noch mit dem Pingpong spielen zu verbringen hat mir sehr viel Spass bereitet. Das unterhaltsame Abendprogramm fand ich super. Am besten

fand ich aber «Schlag die Leiter», weil das richtig cool war, mal gegen die Lehrpersonen anzutreten. Das Kneipen war für mich eine neue Erfahrung, aber ich fand es mega toll. Zu meinen Freunden sage ich einfach nur, dass es viel Spass gemacht hat.»

Skifahrer, Oliver Bechtold, 5. Primarklasse

«Mir hat es sehr gefallen, dass ich mal mit älteren Schülern mich unterhalten konnte. Mein Highlight von diesem Skilager ist, dass ich einige neue Freestyle und Freeride Sachen lernen und ausprobieren durfte. Meine Kollegen würde ich auf jeden Fall fragen, ob sie auch mal mit mir in das Lager mitkommen möchten.»

Skifahrerin, Lia Steinmann, 2. Sekundarklasse

«Die Stimmung im Lagerhaus fand ich immer spitze. So konnte man echt super Zeit mit den Kolleginnen verbringen. Mein Highlight war, als wir eine Wette gegen einen Leiter gewonnen haben. Die Wette war echt der Hammer. In der Schule werde ich meinen Kollegen sicher erzählen, wie lustig es war und dass es echt Spass im Skilager macht.»

Skifahrer, Mauro Affentranger, 3. Sekundarklasse

«Mir hat allgemein das gemeinsame Skifahren mit meinen Kollegen gefallen. Aber auch das durchführen des Abendprogrammes. Diese Zeit im Lager war einfach super, weil es eine perfekte Atmosphäre war. Das Skirennen war mein persönliches Highlight, weil man so am besten mal sich gegenseitig herausfordern konnte. Meinen Kollegen würde ich sicher sagen, dass sie gehen sollen. Nur schon, um das leckere Essen zu geniessen können.»

SCHULE WAUWIL

Geschätzte Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner



Uns Schülerinnen und Schüler von der 5. Primarklasse Wauwil ist aufgefallen, dass auf dem Schulhof sehr viel Abfall, wie zum Beispiel Bierflaschen und Zigarettenresten, rumliegt. Wir finden es sehr schade, dass der Pausenplatz so verschmutzt wird. Wir bitten deshalb alle, den Abfall selber zu entsorgen und keinen Abfall auf dem Boden liegen zu lassen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

5. Primarklasse Wauwil

MUSIKSCHULE REGION SURSEE



Instrumentenvorstellungen: Freitag, 8. April und Samstag, 9. April 2022

Musizieren verbindet und ist altersunabhängig. Die Musikschule Region Sursee bietet für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Seniorinnen und Senioren die Möglichkeit, der Musik näher zu kommen und sich mit einem Instrument oder der Stimme auseinanderzusetzen.

Instrumentenvorstellung für Kinder und Jugendliche:

Welches Instrument ist das richtige? Ihr Kind möchte gerne ein Instrument lernen, weiss aber noch nicht welches?



Dann ist die Instrumentenvorstellung perfekt für Sie und Ihr Kind! Um künftigen Musikschüler:innen den Einstieg und die Wahl des Instrumentes zu erleichtern, werden in einem Kurzkonzert «Räuber Schnurz liebt Musik» Instrumente vorgestellt, die an der Musikschule Region Sursee unterrichtet werden. Beim anschliessenden Instrumenten-Parcours können die Instrumente auch ausprobiert werden.

Beim anschliessenden Instrumenten-Parcours können die Instrumente auch ausprobiert werden.

Informieren Sie sich zusammen mit Ihrem Kind am

**8. April 2022, 18.00 – 20.30 Uhr
in der Klosterkirche Sursee**

**9. April 2022, 09.30 – 11.45 Uhr
in der Klosterkirche Sursee**

Instrumentenvorstellung für Erwachsene und Senior:innen:

Wollen Sie sich endlich den Wunsch vom eigenen Musizieren erfüllen, oder nach einer kürzeren oder längeren Pause wieder einsteigen? Wie ist es, ein Instrument zu streichen, zu zupfen, zu drücken, zu schlagen oder zu blasen, welche schönen Töne lassen sich beim Singen oder Jodeln entlocken?



Informieren Sie sich zusammen mit anderen Erwachsenen am

**9. April 2022, 14.00 – 15.30 Uhr
in der Klosterkirche Sursee**

Lassen Sie sich persönlich von Musiklehrpersonen in den Räumlichkeiten der Musikschule beraten. Die Musiklehrpersonen helfen gerne bei der Instrumentenbeschaffung. Das Fächerangebot kann auch gehört werden. Für jedes Instrument finden Sie auf www.m-r-s.ch eine Tonaufnahme. Zudem bietet das «Haus der Musik» mit der Musikschul-App, welche mit den Musikschulen des Kantons Luzern entwickelt wurde, eine weitere Hilfe zur Auswahl eines Instrumentes.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Osterhäslikonzerte

An den traditionellen Osterhäslikonzerten der Musikschule Region Sursee musizieren vor allem die jüngeren Musikschülerinnen und Musikschüler, die in den ersten Unterrichtsjahren spielen.

Lustvoll und spielerisch erleben die Musikschüler:innen hier ihren ersten Auftritt auf der musikalischen Bühne. Lassen Sie sich vom Können der Musizierenden überraschen und begeistern und besuchen Sie die Osterhäslikonzerte am



**Montag, 11. April, 18.30 Uhr in Mauensee,
Mehrzweckhalle**

und / oder am

**Mittwoch, 13. April, 18.30 Uhr in Oberkirch,
Gemeindesaal**

Administratives

Für alle Lernenden, die bereits Unterricht an der Musikschule Region Sursee besuchen, erneuert sich der bisherige Unterricht um ein weiteres Schuljahr, falls bis **spätestens 18. Mai 2022** keine Um- oder Abmeldung eingeht.

An-, Um- und Abmeldungen sind online auf www.m-r-s.ch vorzunehmen.

Konzerthinweise

Klassenkonzert Violine / Klavier

Freitag, 1. April 2022, 18.00 Uhr, Sursee Klosterkirche

Osterhäsli Konzert

Montag, 11. April 2022, 18.30 Uhr,
Mauensee Mehrzweckhalle

Osterhäsli Konzert

Mittwoch, 13. April 2022, 18.30 Uhr,
Oberkirch Gemeindesaal

Lager Abschluss Konzert

Donnerstag, 21. April 2022, 19.00 Uhr,
Sursee Pfarreizentrum

Konzert Jugendmusik Sursee / JuniorBand / BeginnersBand

Samstag, 23. April 2022, 19.00 Uhr, Sursee Pfarreizentrum

Konzert Luzerner Jugend Brass Band

Sonntag, 24. April 2022, 17.00 Uhr, Sursee Pfarreizentrum

REGIONALBIBLIOTHEK SURSEE

Öffnungszeiten der Bibliothek

Sonntag & Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag 10 - 12 Uhr / 14 - 18 Uhr
Samstag 09 - 12 Uhr

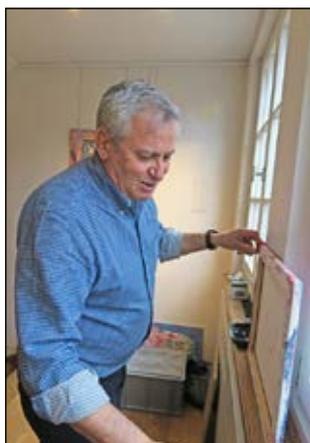
Generalversammlung und Ausstellung

Der Verein Regionalbibliothek Sursee lädt auf Dienstag, 3. Mai, 20.00 Uhr, zur 39. Generalversammlung. Treffpunkt ist das «Haus zur Spinne» am Herrenrain 22 in Sursee. Vertreter der dreizehn Trägergemeinden, Benutzer, Freunde und Gäste treffen sich zuerst zur Abwicklung der ordentlichen Traktanden. Nachfolgend bietet sich Gelegenheit, mit Vorstand, Team und Behörden bei einem feinen Apéro ins Gespräch zu kommen.



Aktuelle Ausstellung von Vittorio Misticoni

Bei dieser Gelegenheit ist ein Gang durch die aktuelle Ausstellung sehr zu empfehlen. Vittorio Misticoni aus Büron gibt einen guten Einblick in die Technik der Schriftenbilder. Dabei spielen spontane Ideen und Eingebungen eine zentrale Rolle. Zu sehen sind seine Werke noch bis Mitte Juni.



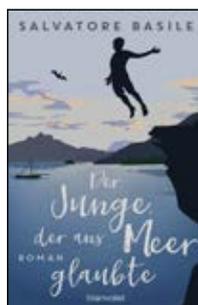
DORFBIBLIOTHEK

Öffnungszeiten im April

Mittwoch, 6. April von 17 bis 20 Uhr
Mittwoch, 13. April von 19 bis 20 Uhr
Mittwoch, 20. und 27. April ist die Bibliothek geschlossen

Der Junge, der ans Meer glaubte –

von Salvatore Basile



Nur wenn Marco kopfüber ins Wasser eintaucht, fühlt er sich wirklich frei. Dann kann er alles vergessen: seine Eltern, die ihn verlassen haben, die Jahre in Pflegefamilien und die schwindende Hoffnung auf eine glückliche Zukunft. Doch dieser Rausch, den er so liebt, und ein Mädchen, das er beeindruckend will, lassen ihn eines Tages von einer Klippe ins Meer springen – ein Sprung, bei dem er sich schwer verletzt. Im Krankenhaus verfällt er in Wut und Resignation. Er fühlt sich vom Meer, vom Leben verraten. Doch dann trifft er auf Lara, seine Physiotherapeutin, die für ihn der rettende Engel zu sein scheint. Sie hört ihm zu und gibt ihm Kraft. Marco willigt ein, sie in das Dorf zu begleiten, in dem sie geboren wurde. Warum sie ihn dort hinbringt, wird ihm erst nach und nach klar. Es ist ein Weg, der ihn tief zu sich selbst führt ...

SENIORENRAT EGOLZWIL-WAUWIL

Aufbau einer «Begleit- gruppe für Schwer- kranke und Sterbende»



«Vieles kann der Mensch entbehren, nur den Menschen nicht»
Ludwig Böme

Informationsanlass

Dienstag, 12. April 2022 um 17.30 Uhr im Pfarreiheim Wauwil

Es wird über das Aufbauprojekt «Begleitgruppe», das Thema im Allgemeinen und den Caritas Grundkurs 'Sterbebegleitung' im Besonderen informiert. Näheres finden Sie auf unserer Webseite: www.seniorenrat-egolzwil-wauwil.ch/sterbebegleitung

KREIS FROHES ALTER



Velotour

**Donnerstag, 7. April 2022,
13.45 Uhr beim Pfarreiheim**

Die Tour führt uns via St. Erhard – Knutwil – Dieboldswil – Winikon – Widenmoos – Reitnau – nach Moosleerau und zurück entlang der Suhre bis St. Erhard – Moos; mit Kaffeepause unterwegs.

Bei zweifelhafter Witterung gibt Walter Erni, Tel. 041 980 62 78, Auskunft.

Ausrüstung: sportlich-bequeme Bekleidung, Velohelm, Trinkflasche, bei unsicherer Witterung Regenschutz

Es wäre schön, wenn wir wieder einige neue Velofahrer begrüßen dürfen. Wir hoffen auf frühlingshaftes Wetter und einen guten und unfallfreien Start in die neue Velosaison.

Auf deine Teilnahme freuen sich Walter und Bruno

Wanderung

**Donnerstag, 21. April 2022,
13.45 Uhr beim Pfarreiheim**

Mit den Autos fahren wir zum Parkplatz vom Agrarmuseum Burgrain in Alberswil. Von dort starten wir zu einem gemütlichen Rundgang. Im Anschluss an die Wanderung geniessen wir das gesellige Zusammensein in einem Restaurant.

Bei unsicheren Wetterverhältnissen gibt Anita Blättler Auskunft, Tel. 041 980 35 41.

Wir freuen uns auf eine kurzweilige Wanderung bei schönem Frühlingswetter.

PRO SENECTUTE



Veranstaltungen Frühling 2022

Pro SenectuteLUGA – Dienstag, 26. April

Kommen Sie vorbei und machen Sie aktiv mit. Zu jeder halben Stunden (ab 10.30 Uhr) mit «Malen – Kurswerke entstehen» und zu jeder vollen Stunde (ab 11 Uhr) mit der Kampagne «sicher stehen – sicher gehen». Ein Booklet zum Mitnehmen mit idealen Übungen für Zuhause gibt Ihnen mehr Sicherheit im Alltag. Erfahren Sie gleichzeitig viel Wissenswertes rund um sämtliche Kurse von Bildung+Sport von Pro Senectute Kanton Luzern.



Tanznachmittag

Schwingen Sie am Nachmittag von 15 bis 18 Uhr nach Herzenslust das Tanzbein zu bekannten Melodien. Topas, die etwas andere Band, spielt für Sie in der Halle 15, Restaurant «Dorfplatz» Hits und Evergreens – jazzig bis volkstümlich. Mit dem Gutschein in der zenit-Ausgabe 1/2022 (Inserat Seite 24) erhalten Sie Fr. 5.– Vergünstigung auf den Eintritt.

Pro SenectuteMARKTPLATZ - Samstag, 14. Mai

«hören – zuhören - aufhören - dazugehören - ungehörig». Auch dieses Jahr findet in der Kornschütte, im Luzerner Rathaus, der Marktplatz 60plus statt. Rund 30 Institutionen, darunter auch Pro Senectute Kanton Luzern, zeigen von 9 bis 17 Uhr an ihren Marktständen, wo freiwillige Mitarbeit von Seniorinnen und Senioren gefragt ist und wo sie Beratung und Unterstützung finden.

Info: www.lu.prosenectute.ch/Freiwilligenarbeit oder www.luzern60plus.ch.

Tag der offenen Türe in Luzern – Samstag, 21. Mai

Am **Samstag, 21. Mai** feiert Pro Senectute Kanton Luzern von 10 bis 16 Uhr ihren **Pro SenectuteTAG** an der Maihofstrasse 76: Gerne laden wir Sie zu einem Kaffee ein. Lernen Sie bei einem **Rundgang** unsere Dienstleistungen und Räumlichkeiten im CH-Media-Gebäude kennen. Oder machen Sie spontan mit bei einem der **Schnupperkurse** aus unserem Bildung+Sport-Programm unter anderem mit Yoga, Qi Gong, Fremdsprachen, Philosophie oder Jodeln. Für Gross und Klein gibt's **Zaubereien** mit Herr von Luc,

Ballone und Popcorn. Beim clubTALK um 11 Uhr hören Sie von verschiedenen Lebensgeschichten und beim Lesegenuss am Nachmittag kann man sich einfach zurücklehnen und geniessen. Gönnen Sie sich zum Zmittag eine Wurst vom Grill und lauschen Sie dabei unserer musikalischen Überraschung. Weitere Informationen und das detaillierte Programm finden sich unter: lu.prosenectute.ch/Tag, Telefon 041 226 11 88 (www.lu.prosenectute.ch).

Pro SenectuteTALK:- **Donnerstag, 9. Juni**

«Marktwert Alter» Potenziale nutzen und fördern – zu welchem Preis?



Hat die Coronakrise das Ansehen der älteren Menschen in ihren Grundwerten erschüttert? Welchen Marktwert hat das Alter nach Covid 19? Hat sich der Umgang, die Denkweise zwischen Jung und Alt verändert? Moderator Kurt Aeschbacher diskutiert beim Pro SenectuteTALK diese und weitere Fragen mit Marie-Theres Nadig (ehemalige Schweizer Skirennfahrerin), Julia Onken (Autorin, Leiterin des Frauenseminars Bodensee); Dr. Benedikt Weibel, (ehemaliger Geschäftsführer der SBB) und Eveline Widmer-Schlumpf (Präsidentin



Stiftungsrat Pro Senectute Schweiz). Dazwischen bietet Kabarettistin Anet Corti etwas für die Lachmuskeln an.

Stiftungsrat Pro Senectute Schweiz). Dazwischen bietet Kabarettistin Anet Corti etwas für die Lachmuskeln an.

Donnerstag, 9. Juni, 17 Uhr: Eintrittskarten für Fr. 35.– erhalten Sie beim KKL-Ticketshop vor Ort (041 226 77 77) oder online www.kkl-luzern.ch.

PRO SENECTUTE



Pro SenectuteIMPULS

«Altersschlau statt reingetappt» Finanzieller Missbrauch im Alter – nicht mit mir!

Zu diesem spannenden Thema lädt Pro Senectute Kanton Luzern gleich dreimal im Frühling anlässlich der Impulsveranstaltungen ein. Nebst einem Referat «Verhaltensprävention» von Roland Jost (Luzerner Polizei) erhalten die Anwesenden in der anschliessenden Podiumsrunde wertvolle Inputs und Informationen wie man sich im Betrugsfall verhalten soll.

Es kann jeden treffen. Betrugsfälle mit finanziellen Folgen kommen in sehr unterschiedlichen Lebensbereichen vor – vom klassischen Diebstahl im öffentlichen Raum oder beim Bankomaten über gefälschte Internet-Anzeigen bis zum Zustellen von nicht bestellten Waren. Je mehr Menschen über die gängigen Betrugsmaschen informiert sind, umso besser können Betrügereien verhindert werden. Auch Opfer können das Erlebte besser verarbeiten, wenn sie sich jemandem anvertrauen beziehungsweise offen darüber sprechen. Roland Jost, Sicherheitsberater Luzerner Polizei gibt in seinem Referat «Verhaltensprävention» einerseits wertvolle Informationen wie man sich schützen kann andererseits aber auch wertvolle Tipps wie man sich verhalten soll im Betrugsfall. In der anschliessenden Gesprächsrunde erzählen Bruno Roelli, ehem. Familienrichter und derzeit Berater bei der Kescha (Anlaufstelle Kindes- und Erwachsenenschutz), einer betroffenen Person sowie einer Fachperson von Pro Senectute Kanton Luzern Auskunft über ihre tägliche Arbeit zu diesem Thema.

Montag, 11. April 2022, Pfarreizentrum Sursee
Mittwoch, 18. Mai 2022, Pfarreiheim Schüpfheim
Dienstag, 14. Juni 2022, Pfarreiheim Ebikon
Jeweils 14.00 bis 16.30 Uhr. Türöffnung 13.30 Uhr.

Eintritt jeweils 10 Franken/Person (Vorortkasse, bargeldlos mit TWINT möglich)

Anmeldung online unter: www.lu.prosenectute.ch/ Impuls oder Telefon 041 226 11 85, Nicole Strasser.

CAFÉ INTERNATIONAL

Offener, unverbindlicher Treff für Frauen, Männer und Kinder



Einladung

**Mittwoch, 13. April 2022
Pfarreiheim 9.00 - 11.00 Uhr**

Haben Sie Lust, einfach einmal bei Kaffee und Kuchen mit anderen Frauen und Männer ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen und kennen zu lernen? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und kommen Sie ins Café International. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Café International Team freut sich auf SIE.

Kontakt bei Fragen: Käthy Krütli, 041 980 37 57

NETZ WAUWILER EBENE

Die Wildbienen der Wauwiler Ebene



Mooshummel; Christine Dobler Gross

Wenn Sie eine Wildbiene benennen müssten, die in der Wauwiler Ebene vorkommt, wie würde sie heissen?

Vielleicht würden Sie sie «Mooshummel» taufen. Das Interessante dabei: Dieser Name ist bereits vergeben. Die Mooshummel ist extrem selten und wurde im Kanton Luzern letztmals vor 70 Jahren nachgewiesen.

Philipp Heller, Wildbienenexperte, hat im Rahmen der Revision der Roten Liste im Jahr 2020 die Wildbienen-vorkommen in der Wauwiler Ebene erhoben. Er stellte eine beeindruckende Artenvielfalt fest – und neben anderen seltenen und gefährdeten Wildbienenarten eben auch die Mooshummel!

Im Rahmen seines Vortrags lässt uns Philipp Heller in die faszinierende Welt der Wildbienen eintauchen. Er stellt die Ergebnisse seiner Erhebungen in einen nationalen Kontext und erklärt, warum die angetroffene Artenvielfalt in der Wauwiler Ebene direkt auf die Vielfalt der vorhandenen Lebensräume zurückzuführen ist.

Wann: Dienstag, 12. April 2022, 19.30 Uhr

Ort: Gasthof Duc, Egolzwil

Referent: Philipp Heller, Wildbienenexperte
Der Vortrag ist öffentlich.

Freundlich lädt ein: Verein Netz Wauwiler Ebene

NAVO

GV 2022: Neue Statuten, neuer Präsident



Die Wauwiler Ebene im Wandel der Zeit. Unter diesem Titel blickte Simon Birrer von der Vogelwarte auf das 20-jährige Vernetzungsprojekt zurück. Bei der anschliessenden GV stimmte die Versammlung einer umfassenden Statutenrevision zu und wählte Ruedi Baumann zum neuen Präsidenten.

2002 wurde der Verein «Netz Wauwiler Ebene» gegründet. Das Vernetzungsprojekt hat zum Ziel, die Lebensräume und die Bestände der vorhandenen Tier- und Pflanzenarten zu erhalten und zu fördern. Es wurden Ziel- und Leitarten definiert, deren Lebensraumansprüche die Revitalisierungsprojekte leiten sollten. Dank der engagierten Mitarbeit von 60 Landwirten konnte Simon Birrer über etliche Erfolge berichten, musste aber auch aufzeigen, dass weitere Anstrengungen nötig sind, sollen Kiebitze, Feldlerchen oder Feldhase weiterhin im Moos einen passenden Lebensraum finden.

Statutenrevision und Präsidium

An der anschliessenden 37. GV blickte der Vorstand in seinem Jahresbericht auf ein intensives Vereinsjahr zurück: Pflegearbeiten in der Sandgrube und im Lättloch, eine frühmorgendliche Exkursion, der Pizzaplausch, die Moosnacht der JuGru, die Nistkastenkontrolle, die neu gestaltete Homepage etwa waren Thema. Leider musste auch Josef Knüsel, während 10 Jahren im Vorstand, verabschiedet werden. Glücklicherweise aber bleibt er mit seiner Tatkraft und Knowhow dem Verein weiterhin erhalten.

Im Fokus stand aber die Statutenrevision. Der NAVO gab sich damit ein aktuelles, differenziertes Kleid für seine Vereinsaktivitäten; Corona hatte gezeigt, wie angebracht dies ist. Im Weiteren wählte die Versammlung Ruedi Baumann per Akklamation zu ihrem neuen Präsidenten.



Peter Knaus, Präsident BirdLife Luzern, rechts, und Ruedi Baumann, neuer NAVO-Präsident links, Foto: Karin Hilfiker

Veranstaltungskalender und Apéro

Die Veranstaltungskalender von NAVO und Jugru zeigten auf, welche vielfältigen Aktivitäten auch 2022 vorgesehen sind. Dazu gehört auch ein spezieller Anlass zur Feier von 25 Jahren Sandgrube- und Lättloch-Pflege durch den NAVO. Klar, dass nach den statutarischen Geschäften die Geselligkeit nicht zu kurz kommen durfte. Bei Brot, Käse und einem Glas Wein wurde auf das kommende Vereinsjahr angestossen, gefachsimpelt und Erlebnisse und Erfahrungen ausgetauscht.



Nach getaner «Arbeit» ging es beim Apéro angeregt und gesellig weiter. Foto: Karin Hilfiker

Interessiert am NAVO?

Viele Informationen finden Sie auf www.navowauwilegolzwil.ch. Direkten Kontakt erhalten Sie am einfachsten über info@navowauwilegolzwil.ch. Seien Sie herzlich willkommen.

AKTIVE FAMILIEN



Aktive Familien
Egolzwil-Wauwil

Kontaktfrau Aktive Familien:

Eveline Roos, Hinterberg 14, 6243 Egolzwil
Tel. 041 920 11 03, AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com

Kaffeemorgen mit Vorschulkindern

Geniesse einen gemütlichen Morgen bei Kaffee und Gipfeli und lerne andere Mamis/Papis kennen.

Datum: Mittwoch, 6. April 2022

Zeit: ab 09.00 – 11.00 Uhr

Ort: im Pfarreiheim Wauwil

Preis: Fr. 5.00 pro Familie

Anmeldungen bis am Montag, 4. April 2022 bitte an:

Eveline Roos: 041 920 11 03 oder

AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com.

Voranzeige Mai 2022

Mal- & Kreativatelier im Pfarreiheim

Mittwoch, 18. Mai 2022, 14.30-16.30 Uhr

FRAUENVEREIN



Nothelferkurs Auffrischung

Der Samariterverein Dagmersellen-Uffikon-Buchs wird uns an diesem Abend die wichtigsten Nothilfe Massnahmen bei einem (Verkehrs-) Unfall und die Handhabung eines Defibrillators vermitteln.

Themen: Verhalten im Notfall, Bewusstlosen Lagerung, BLS-AED (Wiederbelebungsmaßnahmen mit Defibrillator), praktisches Arbeiten an Fallbeispielen.

Mittwoch, 27. April 2022

Zeit: 19 – 22 Uhr

Ort: Pfarreiheim Egolzwil-Wauwil

Kosten: Mitglieder: Fr. 40.00

Nichtmitglieder Fr. 50.00

Anmeldeschluss: 13. April 2022

Achtung: Teilnehmerzahl ist beschränkt!

Anmelden bei: Monika Peter Tel: 041 980 29 24
oder frauenverein.egolzwil.wauwil@gmail.com

Vorschau Mai:

Donnerstag, 5. Maiandacht mit Aufnahme
Neumitgliederinnen

Mittwoch, 11. Waldbaden

Mittwoch, 18. Generalversammlung

JODLERKLUB SANTENBERG

Offene Schnupper-Proben



**Jodlerklub
Santenberg**

Hast du Freude am Singen

und Jodeln? Schau doch einfach mal herein und bringe deine Kollegen mit.

Offene Schnupper-Proben

Mittwoch, 6. und 13. April

singe ond zäme si

Mer freuid üs uf de Bsuech

Von 20.00 bis 22.00 Uhr, Singsaal Schulhaus Egolzwil
Unverbindlich und ohne Anmeldung. Unser Präsident gibt gerne Auskunft: Bruno Schmid, Tel. 079 626 43 92.
www.jodlerklubsantenberg.ch



KIRCHENCHOR EGOLZWIL-WAUWIL

GV vom 11. März 2022

Nach einem feinen Nachtessen aus der St. Wendelinsküche eröffnet die Präsidentin Antoinette Wicki die 41. Generalversammlung. Nachdem die Jubiläumsgeneralversammlung 2021 in schriftlicher Form abgehalten wurde, ist es nun umso erfreulicher wieder zu tagen. Doch trotz Corona gab es im letzten Vereinsjahr einige Höhepunkte: das Sommerfest auf dem Herzberg, die 2-tägige Vereinsreise nach Genf, das Lotto und einige Gottesdienste in der Kirche. Im 2022 wird nun der Jubiläumsgottesdienst am 20. November mit Werken aus der «Schöpfung» von Joseph Haydn zu einem besonderen Erlebnis. Mit einem erweiterten Chor, Orchester, Solisten und Liturgieverantwortlichen wird das Thema «Schöpfung» vielseitig musikalisch dargestellt. Wer interessiert ist mitzusingen, darf sich gerne melden!

Der gute Chorzusammenhalt zeigt sich darin, dass einige Sängerinnen und Sänger ein besonderes Jubiläum feiern können: Brigitte Hodel 40 Jahre (Veteranin), Käthi Bättig und Josef Krütli 25 Jahre (Jubilaren), Margrit Schmidlin 30 Jahre und Beatrice Brunner Weber 10 Jahre. Mit einem Blumengruss und grossem Applaus wird ihnen ganz herzlich gedankt.



Von links Brigitte Hodel (40 Jahre), Beatrice Brunner (10 Jahre), Josef Krütli und Käthi Bättig (25 Jahre)

Zum Schluss richtet die Präsidentin Dankesworte an den Vorstand, an die Dirigentin Regina Lötscher und natürlich an die ganze Sängerschar. Nach einem feinen Dessert und bei gemütlichen Gesprächen klingt der Abend aus.

SV SANTENBERG

Obligatorisch-Schiessen



Am Donnerstag, 7. April 2022, von 18.30-19.30 Uhr findet im Schützenhaus Wauwil das 1. Obligatorisch-Schiessen statt.

Bitte nehmen Sie zur Erfüllung der Schiesspflicht Ihr Schiess- und Dienstbüchlein oder den Militärischen Leistungsausweis sowie die Einladung der Armee (Blatt mit zwei Klebetiketten) mit.

GASTHAUS ST. ANTON

Timeout

Eine Auszeit zu nehmen – ist manchmal nötig.

Andere Wege gehen, neu orientieren und sich dafür die Zeit nehmen.



Deshalb haben wir uns aus persönlichen Gründen und schweren Herzens dazu entschlossen, das Gasthaus St. Anton per Ende Mai auf unbestimmte Zeit zu schliessen. Wie es weitergeht, können Sie zu gegebener Zeit auf unserer Webseite lesen.

Gutscheine ab Jahrgang 2020 lösen Sie bitte bei uns im Gasthaus St. Anton bis Ende Mai ein.

Die Mangerie bleibt weiter für Events und den Sonntagsbrunch offen. Gültige Gutscheine können da oder in einer Filiale von Suters eingelöst werden.

An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei Ihnen für Ihre Unterstützung, die wertvollen Momente und schönen Begegnungen. So hoffen wir, Ihnen auch in Zukunft wieder zu begegnen.

Erika und Franz Hunkeler

FC WAUWIL-EGOLZWIL



Mission Aufstieg der 1. Mannschaft

Nachdem die 1. Mannschaft des FC Wauwil-Egolzwil im Herbst die Qualifikationsrunde als Sieger beendet hatte, startet am 9. April die Aufstiegsrunde in die 3. Liga. Es stehen interessante Aufstiegsderbys, beispielweise gegen den SC Nebikon, den FC Zell oder gegen die 2. Mannschaft des FC Schötz an. Es ist das erklärte Ziel der Mannschaft und des Vereins in die 3. Liga aufsteigen zu können. Die Mannschaft setzt sich zum grossen Teil aus sehr talentierten Eigengewächsen zusammen und konnte noch einmal punktuell verstärkt werden. Die Vorbereitung verlief intensiv und die Testspiele konnten sehr erfolgreich gestaltet werden. Der Start für die Aufstiegsrunde erfolgt am **Sams- tag den 9. April um 18 Uhr mit einem Heimspiel** auf der Sportanlage Moos gegen den FC Sempach.

Auch die weiteren Aktivmannschaften und die gegen 120 Junioren sind voll im Trainingsbetriebe und starten ebenfalls anfangs April in die Rückrundenpartien.

Der FC Wauwil-Egolzwil dankt allen Trainern und Betreuern für ihre grossartige Arbeit und wünscht allen Mannschaften viel Erfolg. Danken möchten wir auch allen Sponsoren, Gönnern, Matchballspendern sowie der wachsenden Fan- gemeinde. Alle Mannschaften wie auch das Team des Club- hauses freuen sich auf zahlreiche Matchbesucher im Moos.



*Yanik Vonarburg war in der Aufstiegsrunde mit 14 Treffern
Topscorer der 1. Mannschaft*

DIE MOBILIAR

die Mobiliar

Die Mobiliar: Luca Peter übernimmt von Kobi Hodel

Knapp 30 Jahre arbeitete Kobi Hodel für die Mobiliar und begleitete die Menschen hier in der Region in Versiche- rungs- und Vorsorgethemen. Nun tritt er in den wohlver- dienten Ruhestand und Luca Peter übernimmt seinen Kun- denstamm. Wir haben nachgefragt:

Kobi Hodel, Sie sind reich an Wissen und Erfah- rung. Welche Erfahrungsschätze möchten Sie Luca Peter mit auf den Weg geben?

Luca kann sich auf eine sehr gute Versicherungsgesellschaft mit einem hervorragenden Team verlassen. Bei mir stehen die Menschen immer im Zentrum. Mir war stets wichtig, für sie da zu sein, immer ein offenes Ohr für ihre Anliegen zu haben und sie in allen Bereichen fair und kompetent zu beraten. Das soll und wird auch in Zukunft so bleiben. Als Handballer bringt Luca die notwendige Kondition und Ausdauer mit. Ich wünsche ihm für die kommenden Begeg- nungen mit den Leuten am Santenberg viel Freude.

Was möchten Sie Ihren Kundinnen und Kunden noch sagen?

Ein grosses Dankeschön für die Jahrzehnte lange Zusam- menarbeit mit Ihnen allen! Dass Sie mir Ihre Probleme an- vertraut haben, dass wir gemeinsam Lösungen erarbeitet haben und für die vielen spannenden Erlebnisse. Eine wun- derbare Aufgabe, aber auch viel Vertrauen wurde mir da zuteil. Ihr seid bei Luca in sehr guten Händen. Und ich mei- nerseits freue mich auch weiterhin auf ein privates Grüezi.

Luca Peter, Sie haben sich für die Mobiliar ent- schieden. Was hat Sie begeistert?

Die Mobiliar Willisau-Entlebuch bietet von der Beratung bis zum Schadenfall einen persönlichen, vollumfänglichen Ser- vice für alle. Dass ich selbst in der Region tätig sein kann, wo ich auch wohne, ist wunderbar. Ich habe bereits meine Lehre bei der Mobiliar Willisau-Entlebuch absolviert und freue mich sehr, wieder ein Teil dieses grossartigen Teams zu sein.

Welche Themen werden Ihrer Meinung nach in Zu- kunft immer wichtiger?

Das Thema Altersvorsorge und Eigenheimfinanzierung beschäftigt uns heutzutage mehr denn je. Ich möchte die Menschen dabei unterstützen, gesichert in die Zukunft bli- cken zu können.

Danke Kobi!

Lieber Kobi, das ganze Team der Mobiliar Willisau-Entlebuch dankt dir herzlich für deinen unermüdlichen Einsatz für uns. Wir freuen uns auf viele künftige Begegnungen mit dir, sei es bei einem Glas Wein oder einem Schwatz bei dir im Gebiet Santenberg.



Luca Peter (links) übernimmt von Kobi Hodel (rechts) die Gemeinden Wauwil und Egolzwil

DIE MITTE WAUWIL



Parteiversammlung

Dienstag, 3. Mai 2022, 19.30 Uhr im Panoramasaal Zentrum Linde

Es freut uns ganz besonders, Christian Ineichen, Präsident Die Mitte Kanton Luzern als Gastreferent begrüßen zu dürfen.

Lassen Sie sich zudem aus erster Hand über die Geschäfte der Gemeindeversammlung vom 10. Mai 2022 informieren. Wir laden Sie herzlich zu diesem interessanten Abend ein.

FDP WAUWIL



Siedlungsleitbild

Uns für das Wohl und die Weiterentwicklung unseres Dorfes zu engagieren, ist das Ziel der FDP.Die Liberalen und besteht vor allem darin, sich aktiv an der Gestaltung der Gemeinde Wauwil zu beteiligen, z. B. mit Stellungnahmen zu strategischen und kommunalen Grundlagen. So haben wir uns zu den meisten Kapiteln des Entwurfs des Siedlungsleitbildes – wir sind der Meinung – konstruktiv geäußert.

Aufgrund des Mitwirkungsberichts und des vom Gemeinderat beschlossenen Siedlungsleitbildes müssen wir feststellen, dass aufgrund unserer Eingabe keine einzige Änderung vorgenommen wurde. Die Stellungnahmen des Gemeinderats zu unseren Anregungen sind weder konkret noch verbindlich und von daher unbefriedigend. Unsere Bemühungen zur Sache erhalten damit keine Wertschätzung; der Gemeinderat hält an seinem bisher eingeschlagenen Kurs und an seiner Strategie fest.

Sanierung Bergstrasse

An der Orientierungsversammlung vom 15. März haben sich rund 90 Anwesende direkt vom Gemeinderat über das Projekt der Sanierung Bergstrasse informieren lassen. Die zahlreichen Wortmeldungen zeigten, dass die Notwendigkeit der Sanierung unumstritten ist, jedoch das Vorgehen und die Ausprägungen nur teilweise den Vorstellungen der Anwesenden entsprechen.

An unserer Parteiversammlung vom Dienstag, 3. Mai 2022, werden wir über das weitere Vorgehen in dieser Angelegenheit beraten. Aufgrund der Diskussionen und Rückmeldungen wird unsere Partei an der Gemeindeversammlung vom 10. Mai entsprechend Stellung nehmen.

Wir freuen uns, wenn Sie diese Möglichkeit nutzen und sich an unserer Parteiversammlung entsprechend einbringen.

Geht uns der Strom aus?

Unter diesem Titel findet am Samstag, 9. April 2022, in Altbüron, eine Veranstaltung des Wahlkreises Willisau der FDP.Die Liberalen sowie verschiedener FDP-Ortsparteien zum Energie- und Klimawandel, Windanlagen und Landschaftsschutz in unserer Region statt. Sind Sie interessiert und möchten Sie teilnehmen? Nähere Informationen finden Sie auf unserer Webseite www.fdp-wauwil.ch.

Vorstand FDP.Die Liberalen Wauwil

www.fdp-wauwil.ch | info@fdp-wauwil.ch

SVP WAUWIL



Aktuell kann die Schweiz nur jeden zweiten Einwohner selbst ernähren.

Der Krieg in der Ukraine sorgt weltweit zusätzlich für eine Verknappung und Verteuerung der Nahrungsmittel. In vielen Ländern ist die Versorgungssicherheit massiv gefährdet. Auch die Schweiz ist betroffen. Die SVP ist alarmiert: Seit Jahren sinkt der Selbstversorgungsgrad der Schweiz – das Resultat einer ideologisch verblendeten links-grünen Politik, die die inländische Produktion schwächt und dafür die Schweiz noch mehr von ausländischen Lebensmittel-Importen abhängig macht. Gleichzeitig wandern jährlich zwischen 60'000 und 80'000 Personen in die Schweiz ein, so dass die Bevölkerung von 6.7 Millionen Einwohnern im Jahr 1990 auf mehr als 8.7 Millionen Einwohner im Jahr 2021 angestiegen ist. Die globale Versorgung mit Nahrungsmitteln ist in den nächsten Monaten und Jahren durch den Krieg in der Ukraine gefährdet. Die Ukraine ist der weltweit viertgrösste Exporteur von Getreide (Weizen, Mais etc.) und Ölfrüchten (Soja, Sonnenblumen etc.). Über 50 Prozent der weltweiten Sonnenblumenölproduktion stammt aus der Ukraine. Länder im Nahen Osten und Nordafrika decken mehr als die Hälfte ihres Bedarfs an Getreide mit Importen aus der Ukraine und Russland. Fehlen diese, kommt es zu einer massiven Verknappung und Verteuerung der Nahrungsmittel und somit zu Hunger und Unruhen in vielen Teilen der Welt. Deshalb muss die Schweiz auf die eigene inländische Produktion setzen, statt teure Nahrungsmittel auf dem Weltmarkt zu besorgen und zu importieren.

Auch für die Schweizer Versorgung sind Importe aus der Ukraine und Russland wichtig. Russland ist weltweit der grösste Exporteur von Düngemitteln. 2021 wurden 24'000 Tonnen in die Schweiz exportiert, 14'000 Tonnen davon waren Stickstoffdünger. Zudem kommen viele Importe aus der EU ursprünglich aus der Ukraine. Somit hat das Kriegsgeschehen in der Ukraine direkte Auswirkungen auf die Versorgungssicherheit der Schweiz mit Nahrungs- und Futtermitteln sowie Dünger.

Die prekäre aktuelle Lage führt uns drastisch vor Augen, wie gefährlich die Abhängigkeit vom Ausland ist. Ohne schnelle und entschiedene Massnahmen tritt ein, wovon die SVP schon lange warnt. Aktuell beträgt der Selbstversorgungsgrad der Schweiz bloss noch 57 Prozent. Im Klartext: Wenn wir uns in der Schweiz nur noch von dem ernähren können, was im Inland produziert wird, dann hat nur noch jede zweite Person Essen auf dem Tisch. Deshalb muss die Schweiz auf die eigene inländische Produktion setzen, statt Nahrungsmittel im Ausland zu besorgen und mit unsinnigen Öko-Projekten die einheimische Landwirtschaft weiter zu schwächen.

Die SVP fordert den Bundesrat deshalb auf, dem Hauptauftrag der Versorgungssicherheit unseres Landes alles unterzuordnen und bis Ende März aufzuzeigen, wie die Ernährungssicherheit gewährleistet werden kann.

ELITE ⁺ Flights

BUSINESS- UND FREIZEITFLÜGE
BEI UNS IST JEDER GAST ELITE



Das Wauwiler Charter-Unternehmen überzeugt durch eine Vielzahl von sorgfältig ausgearbeiteten Angeboten. Bereits **ab CHF 195.-** begleiten Sie uns auf einem 20-minütigen Rundflug ab Beromünster, über Luzern und Pilatus. Philipp Walker freut sich, Sie zu Ihrem Helikopterflug zu beraten.

Elite Flights

Rütihubel 8 | 6242 Wauwil | +41 41 535 44 44
info@eliteflights.ch | www.eliteflights.ch



Elite Flights führt seine Flüge zu 100% klimaneutral durch. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf unserer Webpage.

Brass Band
MG Egolzwil

**Ächti
Schwitzer
Choscht**

Jahreskonzerte 2022
im Zentrum Oberdorf, Egolzwil
Direktion: Silvan Elmiger

Freitag, 29. April 2022, 20.00 Uhr

Samstag, 30. April 2022, 20.00 Uhr

Eintritt Fr. 12.-
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre gratis

Essen vor dem Konzert ab 18.30 Uhr



JÖRI
BESTATTUNGEN

Begleitung ist Vertrauenssache

Nicole und Toni Jöri mit Team

Jöri Bestattungen GmbH
Panoramastrasse 2, 6243 Egolzwil
Kirchstrasse 6, 6247 Schötz

24h-Telefon

041 980 42 42 · 079 643 45 32
joeri-bestattungen.ch

So	03. April	Kinder-Lollipop-Konzert 10.00h, Zentrum Linde, Musikgesellschaft Wauwil
Di	05. April	Häckseldienst Anmeldung bis Freitag der Vorwoche (auf der Gemeindekanzlei) erforderlich!
Di	05. April	Grünabfuhr Sammelgut ab 07.30 Uhr bereitstellen
Mi	06. April	Kaffeemorgen mit Kleinkind 09.00h-11.00h, Pfarreiheim, Aktive Familien
Mi	06. April	Buchlesung mit Monika Hürlimann Am Abend, Pfarreiheim, Frauenverein
Do	07. April	Velotour 13.45h, Besammlung Pfarreiheim, Kreis frohes Alter
Do	07. April	Obligatorisch-Schiessen 18.30h-19.30h, Schützenhaus, Schützenverein Santenberg
Fr	08. April	Verkehrsabteilung 19.30h-22.00h, Feuerwehr Wauwil-Egolzwil
Di	12. April	Senioren-Mittagstisch 11.30h, Gasthof Duc, Kreis frohes Alter
Di	12. April	Info-Anlass zum Aufbau einer Gruppe Sterbebegleitung 17.30h-19.00h, Pfarreiheim, Seniorenrat
Di	12. April	Vortrag «Wildbienen in der Wauwiler Ebene» 19.30h-20.15h, Gasthaus Duc Netz Natur Wauwiler Ebene
Di	12. April	Grünabfuhr Sammelgut ab 07.30 Uhr bereitstellen
Fr	15. April	Karfreitagliturgie 15.00h, Kath. Kirche, Kirchenchor
Sa	16. April	Osternachtliturgie 21.00h, Kath. Kirche, Kirchenchor
So	17. April	Ostergottesdienst 10.30h, Kath. Kirche, Kirchenchor
Di	19. April	Grünabfuhr Sammelgut ab 07.30 Uhr bereitstellen
Do	21. April	Wanderung 13.45h, Besammlung Pfarreiheim, Kreis frohes Alter
Di	26. April	Grünabfuhr Sammelgut ab 07.30 Uhr bereitstellen
Di	26. April	Senioren-Mittagstisch 11.30h, Gasthof Duc, Kreis frohes Alter
Mi	27. April	Nothelferkurs Auffrischung Am Abend, Pfarreiheim, Frauenverein

SOBZ | Mütter- & Väterberatung

Beratung jeweils an einem Dienstag im Monat mit Anmeldung: 10.00 - 16.00 Uhr, Pfarreiheim Wauwil
Telefonische Beratung täglich von 8.00 – 11.30 Uhr | Tel. 041 972 56 32

ENTSORGUNGSKALENDER 2022

APRIL

GRÜNABFUHR Sammelgut jeweils ab 07.30 Uhr bereitstellen
Die Gebührenmarken für die Grünabfuhr sind bei der Gemeindekanzlei Wauwil erhältlich!

5, 12, 19, 26

HÄCKSELDIENST Anmeldung bis Freitag der Vorwoche (auf der Gemeindekanzlei) erforderlich! **5**



ÄRZTE-NOTRUF

0900 11 14 14

BIFFIG AG, SCHÖTZ

(Spitex) 041 980 10 83

PRO SENECTUTE

041 972 70 60

FEUERWEHR

118

POLIZEI

117

**IMPRESSUM
WAUWILER INFO**

Herausgeberin:
Gemeinde Wauwil
Auflage: 1'205 Ex.,
erscheint monatlich

Redaktion:
Carmen-Druck AG, Wauwil
info@carmendruck.ch
Tel. 041 980 44 80

Redaktionsschluss:
Mittwoch, 20. April 2022,
9.00 Uhr